



Pfarrblatt  
Hagenberg



miteinander

Folge 136 / Februar 2012

Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Gut,  
dass es  
die Pfarre\*  
gibt!



Sonntag, 18. März 2012  
Pfarrgemeinderatswahl

[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at)

Geben Sie daher den Hagenberger  
PfarrgemeinderätInnen Ihre Stimme!

## Fastenzeit – Auferstehung

Mit dem Aschermittwoch und dem Aschenkreuz beginnen wir die heilige Fastenzeit, die Zeit unserer Vorbereitung auf das größte Fest unseres Glaubens, die Auferstehung Jesu Christi.

„Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“. Wie soll uns die Erinnerung an die eigene Sterblichkeit befreien?

Die Asche ist nicht nur ein Zeichen unserer Vergänglichkeit, sie ist auch ein Zeichen für die Nähe Gottes. Denn die Asche, die wir auf der Stirn tragen, stammt von den Palmzweigen des letzten Jahres und verbindet uns so mit dem Sterben und Auferstehen Jesu. Und deshalb ist das Aschenkreuz nicht nur eine Erinnerung an

den Tod, sondern ein Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen. Es sagt: Du, Mensch, der du sterblich bist, gehörst zu Gott, der unsterblich ist – was immer auch geschieht. Du gehörst zu Gott, der viel mächtiger ist als der Tod. Und deshalb kann uns der Gedanke an die Sterblichkeit dazu befreien, so zu sein, wie wir sind; denn so, wie wir sind, werden wir von Gott geliebt – über den Tod hinaus.

Für diese heilige Zeit, die 40 Tage der Fastenzeit, wünsche ich Ihnen allen viel Kraft und Segen Gottes, damit wir mit Freude das Osterfest feiern können.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit der Heiligen Schrift zu beschäftigen und an den Gottesdiensten und Andachten teilzunehmen.

In den kommenden Tagen bekommen Sie den Stimmzettel für die Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012. Ich ersuche Sie, zur Wahl zu kommen und Ihre Stimme abzugeben.

***In eigener Sache danke ich Ihnen allen für die Gratulationen und Wünsche anlässlich meines Geburtstags.***



Ihr Pfarrer

*J. Kasper J. Feder*

## PGR – PGR – PGR – PGR

Pfarrgemeinderatswahl 18. März 2012



Das Wahlkomitee bedankt sich bei allen, die sich an der Vorwahl beteiligt haben, und ganz besonders bei jenen, die sich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat oder in einem Arbeitskreis bzw. Aufgabenbereich bereit erklärt haben.

### DER NEUE PFARRGEMEINDERAT WIRD SICH AUS FOLGENDEN PERSONEN ZUSAMMENSETZEN:

1. Personen, die von Amts wegen Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates werden
2. Personen, die aus einer vorge-

schlagenen Liste gewählt werden können

3. Frei gewählte Mitglieder (die durch Dazuschreiben gewählt werden)
4. Hinzukommen ev. noch kooperative, d. h. vom neuen PGR berufene Mitglieder (max. drei).

### MITGLIEDER VON AMTS WEGEN SIND:

- Pfarrer Kasimir Wider
- Pfarrsekretärin Ilse Smyk
- Die Leiterin des Pfarrcaritas-Kindergartens Petra Steinmetz
- 1 oder 2 VertreterInnen der Jung-schar

- 1 Vertreterin der KFB
- KBW-Leiter Mag. Josef Unterguggenberger
- Obfrau/mann des Finanzausschusses (Namen werden nach der Wahl bekannt gegeben)

***Die Liste der Kandidaten und Kandidatinnen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.***

***Genauer zum Ablauf der Pfarrgemeinderatswahl lesen Sie auf Seite 4.***

## Sie kandidieren für den Pfarrgemeinderat:



Karl Blumauer, Dr.,  
Jg. 1948, Professor,  
Kapellenstraße 31



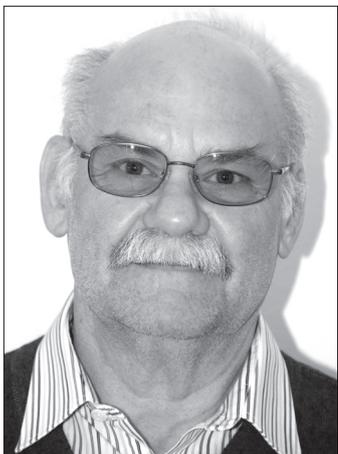
Bernhard Danner,  
Jg. 1969, Angestellter,  
Kapellenstraße 23



Gabriele Fröhlich-Aich-  
inger, Jg. 1966, Rel.-Leh-  
rerin, Gauschitzberg 21



Johann Ganhör, Jg. 1961  
Techn. Angestellter,  
Leitenfeld 4, Loibersdorf



Gerold Hametner, Jg.  
1956, VOEST-Mitarbei-  
ter, Dr.-Oberreiter-Str. 6



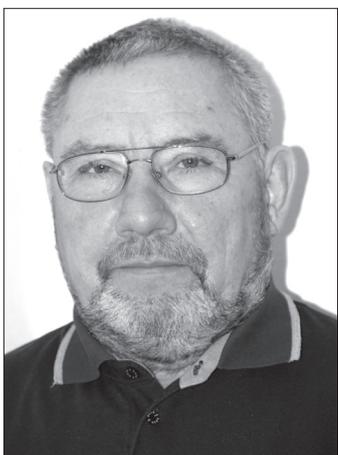
Christa Leitner, Jg. 1977  
Hausfrau,  
Stöcklgraben 63



Margit Nader-Stütz,  
Mag., Jg. 1979, Lehrerin,  
Kapellenstraße 11



Renate Wahlmüller,  
Jg. 1967, Naturheilthera-  
peutin, Anitzberg 54



Manfred Weilguni,  
Jg. 1945, Pensionist,  
Salzstraße 18



Margit Weiß, Jg. 1966,  
Lehrerin,  
Gruberstraße 13



Gertraud Ziegler,  
Jg. 1966, Landwirtin,  
Penzendorf 2

# Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 18. März 2012

## I. WAHLMODELL DER PFARRE HAGENBERG

Unser Wahlmodell für den kommenden Pfarrgemeinderat ist ein Kombinationsmodell, bestehend aus dem herkömmlichen, offiziellen Listen-Wahlmodell, ergänzt mit Elementen einer Urwahl (freie Wahl wie bei der PGR-Wahl 2007). Das sieht bei uns folgendermaßen aus:

Gesamtzahl der PGR-Mitglieder: 21 Personen, davon 7 amtliche u. 14 gewählte Mitglieder

Die 14 gewählten Mitglieder werden bestimmt durch

a) Wahl der KandidatInnen aus der vorgeschlagenen Liste

b) Hinzufügen weiterer Personen in freier Wahl (diese werden nach der Wahl um ihre Bereitschaft gefragt).

Sollte nach der Wahl noch die Notwendigkeit einer Ergänzung bestehen, so hat der neue Pfarrgemeinderat auch noch die Möglichkeit, bis zu drei Personen zu kooptieren.

## II. WER IST WAHLBERECHTIGT?

Alle Pfarrmitglieder, die vor dem 18. März 1996 geboren sind; also mindestens 16 Jahre alt sind. Jugendliche dürfen vor Vollendung des 16. Lebensjahres wählen, wenn sie gefirmt sind.

## III. WIE WIRD GEWÄHLT?

1) Rechtzeitig vor der Wahl wird jeder/m Wahlberechtigten ein Stimmzettel durch die PfarrblatttausträgerInnen zugestellt.

2) Der/die WählerIn kommt mit dem bereits zu Hause ausgefüllten Stimmzettel ins Wahllokal (Gewölberaum bzw. Jungscharraum) und wirft diesen in die Wahlurne.

Wer den Stimmzettel vergessen oder irrtümlich keinen Stimmzettel bekommen hat, kann diesen im Wahllokal erhalten und dort in Ruhe ausfüllen.

3) Die Wahl erfolgt durch

a) Ankreuzen von Personen, die auf dem Stimmzettel angeführt sind;

b) Hinzufügen weiterer KandidatInnen auf dem Stimmzettel

4) Die Summe der angekreuzten und hinzugefügten Namen darf die Zahl 14 nicht überschreiten. Das Überschreiten dieser Zahl macht die Stimmabgabe ungültig. Hingegen ist die Stimmabgabe auch gültig, wenn weniger als 14 KandidatInnen (also zwischen 1 und 14) gewählt werden.

5) Briefwahl: Wenn jemand selbst nicht ins Wahllokal kommen kann, so kann er seinen ausgefüllten Stimmzettel (verschlossen in einem Kuvert) auch einer Person seines Vertrauens mitgeben.

Falls auch dies nicht möglich ist, bitte sich im Pfarramt zu melden, Sie erhalten dann die Unterlagen

für die Briefwahl.

## IV. WAHLZEITEN UND WAHLLOKAL:

Samstag, 17. März 2012  
18.00 – 20.00 Uhr,  
Gewölberaum

Sonntag, 18. März 2012,  
7.00 – 12.00 Uhr,  
Gewölberaum (A-K)  
Jungscharraum (L-Z)

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an der PGR-Wahl teilzunehmen!

Hoffen, dass

trotz aller Kritik  
die Initiative nicht stirbt;

trotz aller Mängel  
das Gute gesehen wird;

trotz allem Leid  
Freude möglich ist;

trotz aller Angst  
der Mut nicht verloren geht;

trotz aller Zweifel  
der Glaube siegt.

*Max Feigenwinter*



## Die Geschichte von den zwei Eisblöcken

*Es waren einmal zwei Eisblöcke. Das Verhältnis zwischen ihnen war sehr kühl, was nicht verwunderlich ist. Der eine dachte: Warum kommt der andere nicht näher zu mir? Aber der andere Eisblock konnte nicht gehen und kommen. Da dachte der eine: Wenn der andere auftaut, dann taue ich auch auf. – Aber weil der andere Eisblock nicht von selbst auftaute, taute keiner von beiden auf.*

*So geschah es, dass keiner auf den anderen zukam und jeder*

*noch mehr in sich selbst vereiste. Nach Monaten – oder war es nach Jahren? – entdeckte der eine Eisblock eines Mittags, als die Sonne strahlte, dass er schmelzen konnte, und er sah, dass er sich zu Wasser verflüssigte und dass er doch noch er selbst war. Auch der andere machte diese wunderbare Entdeckung. Über die ganz alltäglichen Wassergräben flossen sie aufeinander zu. Sie begegneten sich. Zwar spürten sie ihre Kälte noch, aber auch ihre Schwachheit und ihren guten Willen, ihre eigene*

*Not und die der anderen. Sie fanden, dass sie einander nötig hatten und zusammenbleiben müssten. Da kam ein Kind und dann noch eins und noch andere Kinder. Und die ließen kleine Schiffe auf dem großen, starken Wasser fahren. Die Eisblöcke sahen, dass die Kinder glücklich waren. Und diese Freude spiegelte sich wie die Sonne im Wasser.*

*P. Cornelis*

## Durch die Fastenzeit mit der Kinderliturgie

Wenn die Faschingsgirlanden weggeräumt sind und der Deckel der Verkleidungskiste wieder zugemacht ist, fängt die Fastenzeit an.

Sie gibt uns Zeit, uns auf das Osterfest vorzubereiten, an dem wir das Leben feiern. Durch sein ganz und gar da Sein für uns Menschen hat Jesus den Tod überwunden und uns gezeigt, wie wir zu Gott kommen können.

Wie die zwei Eisblöcke es geschafft haben, zusammen zu kom-

men und glücklich zu werden, so lädt uns Jesus ein, aufeinander zuzugehen und froh zu sein.

An folgenden Tagen seid ihr, liebe Kinder, mit euren Familien besonders eingeladen, die Fastenzeit gemeinsam zu begehen:

1. Fastensonntag, 26. Februar,  
10 Uhr Gottesdienst

3. Fastensonntag, 11. März,  
10 Uhr Gottesdienst

Palmsonntag, 1. April, 9 Uhr  
Karfreitag, 6. April,

15 Uhr Kreuzweg, Treffpunkt  
Stöcklgraben (bei Schlechtwetter  
treffen wir uns in der Kirche)

Karsamstag, 7. April, Speisenseg-  
nung um 15.30 in der Kirche

Eine besinnliche Fastenzeit wün-  
scht euch das KinderLiturgieTeam  
der Pfarre!

## Zum 50-Jahr-Jubiläum der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-65)

Es war eine ganz große Überraschung, als Papst Johannes XXIII ein Konzil ankündigte, das dem „aggiornamento“ (= wörtl. „Verheutigung“) der Katholischen Kirche dienen sollte. Nach dem Ersten Vatikanischen Konzil (1870/71), das die Unfehlbarkeit des Papstes definierte, war eine solche kollegiale Veranstaltung nicht mehr zu erwarten. In der Neuzeit, also seit dem 16. Jahrhundert, ist die Katholische Kirche zunehmend in Gegensatz und Abwehrhaltung zur modernen Welt geraten: zu Reformation, Aufklärung, Wissenschaften und Demokratie.

Das Zweite Vatikanische Konzil versuchte nun, das Andere – und die Anderen – positiv zu sehen, deren Anliegen aufzugreifen und dadurch auch frischen Wind in die alten Mauern zu bringen. Zur Offenheit des Konzils gehörte zunächst schon, dass neben den Bischöfen auch Theologen, Laien, Vertreter anderer Kirchen sowie Journalisten als Beobachter und Ratgeber beigezogen wurden. Kommunikation und gemeinsame Suche nach Lösungen wurden als zielführender erachtet als Anweisungen von oben.

Inhaltlich wurde man sich bewusst, dass die Kirche das „pilgernde Volk Gottes“, also unterwegs ist und sich so den jeweiligen Herausforderungen des Weges stellen muss und nicht einfach stehen bleiben kann.

### Wichtig wurden etwa folgende Erkenntnisse:

- Die Kirche ist Werkzeug des Reiches Gottes, nicht Selbstzweck.
- Die (Gottesdienst-)Gemeinde ist Träger der Liturgie, nicht der Priester; daher Volkssprache und Volksaltar.
- Die Bibel ist die wichtigste Offenbarungsquelle und „Seele der Theologie“; daher auch mehr Auswahl von Bibeltexten in der Liturgie.
- Andere christliche Konfessionen sind Kirchen und nicht Abtrünnige.
- Andere Religionen sind Heilsweg (wenn auch mit Defiziten) und nicht Irrwege oder gar Teufelswerk; daher auch Religionsfreiheit.
- Das sittliche Gewissen des einzelnen und seine Freiheit folgen aus der Würde des Menschen; daher auch persönliche Verantwortung etwa in Fragen der Gestaltung ehelicher Partnerschaft.

Dieser Geist des Konzils wurde etwa in der Würzburger Synode (1971-75) für Deutschland und in verschiedenen österreichischen Diözesansynoden zu konkretisieren versucht.

Dass dieser aufrechte und mutige Geist des Konzils nicht wieder durch unterwürfige und ängstliche Einstellungen untergraben wird, veranstaltet das KBW in der kommenden Fastenzeit zwei Abende: einen Vortrag von Pfarrer Wimmer aus Linz-St.Konrad und eine Filmvorführung über Kardinal König, einen bedeutenden Konzilsteilnehmer. Außerdem laden wir alle Mitglieder der Pfarre ein, ihre Verantwortung für die Pfarre wahrzunehmen und an der Pfarrgemeinderatswahl teilzunehmen.

Karl Blumauer

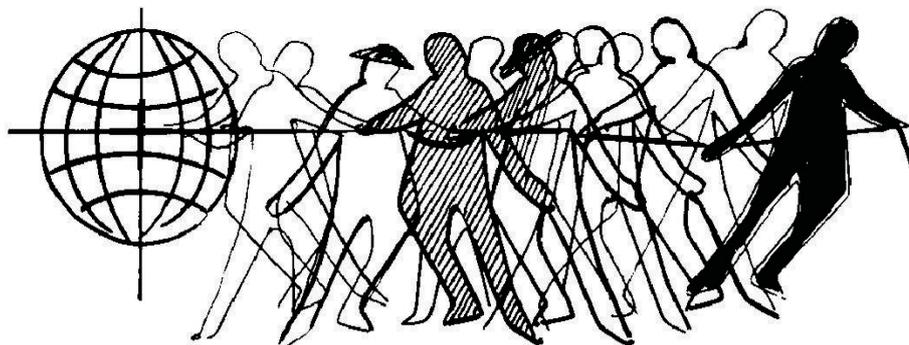
### Ihr sollt wissen, warum wir Ostern feiern.

Wir tun dies jedes Jahr.  
Denn: Jesus ist auferstanden.  
Er ist nicht im Tod geblieben.  
Gott zeigt uns Menschen:  
Alles Leiden und Sterben in dieser Welt  
geht vorbei. Gott führt zu einem ewigen Leben.  
Das gibt uns Grund zu feiern – jedes Jahr neu!

nach Albert Biesinger



## Solidaritätskreis für P. Ludwig Laaber



Pater Ludwig Laaber arbeitete viele Jahre für die arme Bevölkerung Brasiliens. Er ließ viele Brunnen graben, damit die Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, Kindergärten bauen und vieles mehr... Vom Schussattentat vor ein paar Jahren erholte er sich sehr gut und arbeitete bis zum Frühling 2011 in Fortaleza-Itaitinga (Brasilien). Jetzt ist er 70 Jahre alt, deshalb holte ihn sein Orden nach 17 Jahren in Brasilien zurück nach Österreich. Zurzeit lebt er für ein paar Monate im „Haus der Stille“ bei Graz.

Ein besonders großes Anliegen war ihm die Arbeit mit Kindern, um ihre Chancen auf eine bessere Zukunft zu erhöhen. Deshalb unterstützen wir das **Kinderhaus in Itaitinga**, das Pater Ludwig errichtet hat und weiter von ihm – von Österreich aus – mitgetragen wird, mit einer Summe von **1.600 Euro**.

Weiters danken wir den Kindern von der **Jungschar und den Ministranten**, die beim Pfarrcafe am Sonntag der Weltkirche **581 Euro** erwirtschaftet haben und dies ebenfalls für die Arbeit Pater Ludwigs spenden. Danke für euren tollen Einsatz!!!

Wenn Sie Pater Ludwig ebenfalls unterstützen wollen, danke ich im Vorhinein!

Rosmarie Blumauer

**„Pater Ludwig Laaber Spendenkonto – Solidaritätskreis“ – Konto-Nr. 5.222.336 bei der Raiffeisenbank Region Pregarten (BLZ 34460)**

Das Katholische Bildungswerk Hagenberg lädt ein:



Das  
**Katholische  
Bildungswerk**

## Eine Kirche um der Menschen willen

Montag, 5.3.2012,  
19:30



**Dr. Walter Wimmer**  
Pfarrer, Domkapitular

### Das Zweite Vatikanische Konzil

**- Ein Sprung vorwärts  
für Kirche und Pfarre**

Vortrag, mit Lichtbildern unterstützt

Eintritt: € 5.-

Dienstag, 13.3.2012,  
19:30



**Kardinal Franz König**  
(1905-2004)

Filmvorführung

### "Der Kardinal"

Ein Film von Andreas Gruber

(Regisseur von „Hasenjagd“)

Ein Portrait des als Bauernsohn  
geborenen, späteren Erzbischofs von  
Wien, Kardinals und Konzilsteilnehmers

Freier Eintritt - freiwillige Spenden

Jeweils im Pfarrheim Hagenberg

## Termine der katholischen Frauenbewegung

**Am Faschingsmontag, 20. Februar ab 14 Uhr** sind wieder alle zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrheim eingeladen!

**Am Sonntag, 4. März** finden die Messen zum Familienfasttag mit anschließender Sammlung statt. Außerdem laden wir Sie/Euch ganz herzlich zum alljährlichen **Suppenessen von 9-12 Uhr** ein.

**Am Montag, 5. März** ist der **Bildungstag der kfb im Greisinghof** zum Thema „Durchschnaufen, Kraft schöpfen und einfach leben“. Alle Frauen sind dazu eingeladen. Beginn: 20 Uhr

**Am Sonntag, 25. März: Palmbeisenverkauf**

**Am Sonntag, 1. April:** Pfarrkaffee von 9-12 Uhr; Verkauf von Lebkuchenherzen und –hasen!

Jetzt schon vormerken: am **Mittwoch, 23. Mai ist der kfb Ausflug!!**

**Information: Der Erlös beim Adventkränzeverkauf beträgt ca. 1.600 Euro.**

Herzlichen Dank an alle, die beim Binden, Aufputzen und Verkaufen mitgeholfen oder anderweitig dazu beigetragen haben.

kfb Hagenberg



Katholische Jungschar

### Wir ratschen... wir ratschen ...

In den ersten Tagen der Karwoche werden Kinder und Jugendliche

wieder von Haus zu Haus unterwegs sein und mit den Ratschen an den Tod Jesu erinnern.

Wir bitten dabei um dein /Ihre Spende für die Jungschar- und MinistrantInnenkasse.

## Sie gehen für Menschen in Not. Öffnen Sie ihnen!



Die Caritas Haussammlung wird auch heuer wieder im April und Mai in unserer Pfarre durchgeführt. Unter dem Motto „Ich gehe für Menschen in Not“ werden Frauen und Männer aus unserer Pfarre ehrenamtlich unterwegs sein und um Ihre Spende bitten. Das gespendete Geld kommt Menschen in Not in Oberösterreich zugute, die bei der Caritas Hilfe suchen. Es ermöglicht Unterstützung durch die Caritas Beratungsstellen und sichert die Existenz von Caritas Einrichtungen für Menschen in Not. Danke an alle HaussammlerInnen, die sich auch heuer wieder auf den Weg von Tür zu Tür machen, um Menschen in Not in unserem Bundesland zu helfen. **Und ein herzliches „Dankeschön“ im Voraus für Ihre Spende!**

Das Katholische Bildungswerk Hagenberg lädt ein  
zu einem festlichen Konzert mit dem



## DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF

Leitung: Wanja Hlibka



**am Sonntag, den 13. Mai 2012 (Muttertag), um 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Hagenberg.**

Dieser grandiose Weltklasse-Chor ist aus unzähligen Fernsehsendungen bekannt und hat z.B. im Dezember im Linzer Mariendom gastiert. Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chors von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene Partituren Serge Jaroffs, aus dessen privater Musikbibliothek und wurden für Wanja Hlibkas Chor neu bearbeitet.

Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um

Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes ist, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von festlichen Gesängen der russisch-orthodoxen Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis zu großen, klassischen Komponisten.

### **Eintrittskarten erhalten Sie bei:**

Elli Weilguni  
Tel. 0664-6334439  
Unimarkt Neuburger  
Tel. 07236-2314  
Raiffeisenbank Hagenberg  
Tel. 07236-2315-0  
Sparkasse Hagenberg  
Tel. 050100-42703

**Vorverkauf: € 13,-  
Abendkasse: € 15,-**

## Viele tolle Aktivitäten im vergangenen wie im kommenden Jahr!



Die Spielgruppen starteten auch im neuen Jahr wieder voller Elan.

Vielen ist aber noch die gelungene **Adventfeier mit dem Besuch des Nikolaus** in Erinnerung. Am 4. Dezember 2011 trafen sich ca. 50 Kinder mit ihren Eltern und Großeltern im Pfarrheim und sangen gemeinsam Lieder. Durch das frohe Treiben wurde anscheinend der Nikolaus aufmerksam und besuchte uns. Zuerst erzählte er uns ein paar Geschichten aus seinem Leben, bevor natürlich jedes Kind ein kleines Geschenk bekam. Dann musste er auch schon weiter.

Nach dieser großen Aufregung konnten wir uns aber noch bei Punsch und Kuchen stärken, welche von uns Spielgruppenleiterinnen zur Verfügung gestellt wurden. Es war ein erfolgreicher Abschluss eines spannenden Spielgruppenjahres.

## Dreikönigsaktion 2012

20-C+M+B-12

12 Sternsingergruppen – 47 Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind von 27. Dezember 2011 bis 5. Januar 2012 in ganz Hagenberg, Loibersdorf und Gauschitzberg unterwegs gewesen und haben dabei **6.616,7 Euro an Spenden** gesammelt.

Weiters möchten wir auf den bereits zur Tradition gewordenen **Umtauschbasar, am 3. März 2012** hinweisen. **Abgabe der Kleidung, Umstandsmode, Fahrräder usw. ist am Freitag, 2. März 2012 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr.** Der Verkauf findet am Samstag, 3. März 2012 ab 9.00 Uhr statt. Ab 11.00 Uhr kann der Erlös und/oder die Ware abgeholt werden. An beiden Tagen verwöhnen wir Sie mit selbstgebackenen Mehlspeisen zu Kaffee oder Tee.

**Am 8. und 15. März 2012** findet jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr im Spielgruppenraum ein **Erste-Hilfe-Notfallkurs für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern** sowie für Interessierte statt. Wir alle haben schon oft gehört, dass durch die richtige Anwendung von Erste Hilfe Maßnahmen so manches Leben gerettet werden konnte. So bieten diese zwei Abende die Möglichkeit, die rich-

tigen Rettungstechniken für unsere eigenen Kinder oder Enkel wieder aufzufrischen. Denn fühlen wir uns nicht sicherer, wenn wir unseren Kindern zu Hause richtig helfen können? **Nähere Informationen bei Maria Anzinger unter Tel. Nr. 07235/62058 oder 0681/10766141. Anmelde-schluss ist der 2. März 2012.**

Auch die nächsten Termine des **offenen Treffs für Kinder ab einem Jahr** möchten wir bekannt geben und freuen uns immer wieder über neue Gesichter, die uns besuchen. **Immer montags: 5. März 2012; 2. April 2012; 7. Mai 2012 und 4. Juni 2012 von 15.00 bis 17.00 in den Spielgruppenräumen.**

**SPIEGEL**  
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Im Namen der Pfarre möchten wir uns bei ihnen, aber auch bei allen anderen, die die Dreikönigsaktion unterstützt haben, recht herzlich bedanken!

Anna Blumauer (stellvertretend für alle GruppenleiterInnen)

## Mitteilungen der Pfarrkanzlei:

### GOLDHAUBENGRUPPE HAGENBERG:

#### Einladung zur „Wanderung am Kreuzweg“. Eine Wanderung zur inneren Einkehr:

„Sich auf dem Weg machen“ lautet das Motto des Kreuzweges zur Marien-Wallfahrtskirche in Kaltenberg. 14 Kapellen liegen entlang des Kreuzweges.

**Wann? 26 März 2012, 13 Uhr**  
**Treffpunkt: Neue Mitte**

Wir fahren mit dem Bus! (Preis 10 Euro) bitte bei Greti Leitner melden (Tel.: 07236/6781). Jeder kann mitfahren. Bei Schlechtwetter wird der Termin verschoben.

**Der Reingewinn vom Adventmarkt beträgt 6.541,80 Euro.**

**2011 wurden für die Kirchenheizung 3.165,51 Euro gespendet – besten Dank.** Es liegen wieder Erlagscheine für Spenden für die Kirchenheizung bei – wir bitten auch dieses Jahr wieder um eine Spende. Besten Dank im Voraus.

#### **WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE TÄUFLINGE:**

Mira Binder, Gauschitzberg  
Fabian Holzmüller, Veichter  
Elina Gottinger, Anitzberg

#### **WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN:**

Friederike Mayböck,  
Raiffeisenstraße  
Johann Käferböck, Hauptstraße  
Dominik Jogna, Bindergasse  
Gerhard Lengauer, Hauptstraße  
Maria Schiesser, Veichter  
Maria Kaschka, zul. Seniorenheim Pregarten



#### **IN EIGENER SACHE:**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist am 6. Mai 2012. Die Ausgabe erfolgt am 20. Mai 2012. Sollten Sie Themen- oder Gestaltungsvorschläge haben oder mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Team!

#### **IMPRESSUM:**

Für den Inhalt verantwortlich:  
Das Pfarrblattteam: H. Bergsmann, K. Blumauer, G. Fröhlich-Aichinger, J. Hennebichler  
Herausgeber: Pfarre Hagenberg  
Vervielfältigung: Pfarre Hagenberg

# Termine in Februar, März, April & Mai 2012:

## FEBRUAR 2012

### Mo., 20.2. Faschingsmontag

gemütlicher Nachmittag für alle, 14:00, Pfarrheim, kfb

### Mi., 22.2. Aschermittwoch

Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes, 19:00

### ab Fr., 24.2. jeden Freitag

#### Kreuzwegandacht

(außer 2. März), 19:00

### So., 26.2. Kinderliturgie, 10:00

(auch am 11. März und 1. April – 9:00)

## MÄRZ 2012

### Fr., 2.3. Familienfasttag

### So., 4.3. Gottesdienste zum

Familienfasttag, Sammlung, Suppenessen 9:00-12:00, kfb

### So., 4.3. Kleinkinderwortgottesdienst, 10:00, Pfarrheim

### Mo., 5.3. Das Zweite Vati-

kanische Konzil – ein Sprung vorwärts für Kirche und Pfarre, Dr. Walter Wimmer, 19:30, Pfarrheim, kbw

### Mo., 5.3. Bildungstag der kfb,

20:00, Greisinghof

### Di., 13.3. „Der Kardinal“, Film

von Andreas Gruber, 19:30, Pfarrheim, kbw

### Sa., 17.3. Pfarrgemeinderatswahl, 18:00-20:00, Pfarrhof

### So., 18.3. Pfarrgemeinderatswahl, 7:00-12:00, Pfarrhof und -heim

### Mo., 19.3. Hl. – Josef, Pfarrpatrozinium, 19:00

### Mi., 21.3. Bußandacht, 19:00

### Do., 22.3. Krankenkommunion in den Ortschaften, ab 9:00

### Fr., 23.3. Ostergottesdienst der VS, 9:00

### So., 25.3. Palmbesenverkauf, kfb

### Mo., 26.3. „Wanderung am Kreuzweg“ in Kaltenberg,

Abfahrt 13:00, Goldhaubengruppe

### Mi., 28.3. Krankenkommunion im Ort Hagenberg, ab 9:00

**Mi., 28.3. Allgemeine Beichtmöglichkeit, ab 18:00**  
**Fr., 30.3. Beichtmöglichkeit für ältere Pfarrangehörige** und anschließend Messe mit Krankensalbung, 8:00

## APRIL 2012

**So., 1.4. Palmsonntag, 9:00,** Palmweihe – Treffpunkt am Vorplatz der Volksschule; Pfarrkaffee, 9:00-12:00

### Do., 5.4. Gründonnerstag, Messe vom letzten Abendmahl,

19:00, anschließend Ölbergandacht in der Schlosskapelle

### Fr., 6.4. Karfreitag, Kreuzweg, 15:00

### Fr., 6.4. Karfreitagliturgie,

19:00, (bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitnehmen)

### Sa., 7.4. Karsamstag, Anbetung beim Hl. Grab, 14:30-15:30,

Schlosskapelle

### Sa., 7.4. Speisensegnung,

15:30, Pfarrkirche

### Sa., 7.4. Osternacht – Auferstehungsfeier, 20:30,

beginnend am Friedhof, bitte Taufkerze zur Tauferneuerung mitnehmen, anschließend Agape

### So., 8.4. Ostersonntag, 8:00 und 10:00

### Mo., 9.4. Ostermontag, 9:00

So., 15.4. Musikal. Gestaltung durch die LMS Pregarten, 10:00

## MAI 2012

**Do., 3.5. Organisationstreffen für die Ehejubiläen, 19:45,** Pfarrhof

**So., 6.5. Kleinkinderwortgottesdienst, 10:00, Pfarrheim**

**So., 13.5. Don Kosaken Chor Serge Jaroff, 19:00, Pfarrkirche,** kbw

### Do., 17.5. Christi Himmelfahrt

8:00 und 10:00, Prozession zwischen den Gottesdiensten

### Mi., 23.5. Ausflug der kfb

## Ostermorgen

an diesem Morgen  
 hast du dich  
 selbst vergessen  
 deine grenzenlose Weite  
 überleuchtet  
 und das erste Licht  
 des ersten Anfangs  
 unendlich übertroffen

an diesem Morgen  
 hast du  
 ein Licht entzündet  
 das nie mehr vergeht  
 ein Feuer  
 aus dem Grab geschlagen  
 das alle Grenzen  
 überspringt

an diesem Morgen  
 hast du neu geschaffen  
 das alte Antlitz Mensch  
 hast einen Glanz ihm aufgetragen  
 ein Feuer angefacht  
 in seinem Herzen  
 das brennt  
 und weiterleuchtet  
 und aufersteht für alle Zeit

*Eva-Maria Leiber*